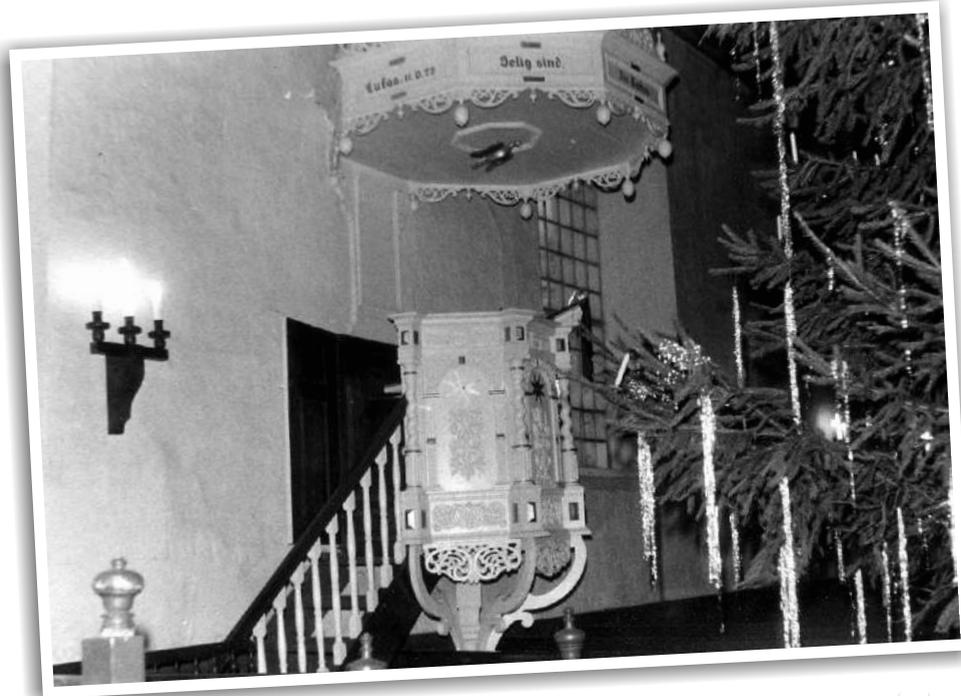


# Der Bote



**Gemeindebrief  
unserer Ev.-luth.  
Vincenz-Kirchengemeinde  
Backemoor-Breinermoor**



**Dezember 2015 - Februar 2016**

# Zum Titelbild

Auf den ersten Blick ist es das klassische Bild von der Backemoorer Kirche an Weihnachten. Auf den zweiten Blick jedoch ... Moment! Ist das Bild nicht spiegelverkehrt? Sollte die Treppe zur Kanzel nicht auf der rechten Seite sein?

Die älteren Leser werden sich aber noch an diesen Anblick erinnern. Unser Titelbild zeigt die Backemoorer Kirche an Weihnachten 1971. Seinerzeit befand sich die Kanzel noch an der rechten Kirchenwand.

Das Bild ist deshalb so besonders, weil es die letzten Tage der alten Innenansicht zeigt. Anfang Januar 1972 wurde die Kirche fast ein Jahr lang für Renovierungsarbeiten geschlossen, in deren Zuge sie ihr jetziges Aussehen bekam. So wurde u.a. die Orgel ab- und auf der Turmseite wieder aufgebaut, die Kanzel wechselte die Seite und eine Zentralheizung ersetzte den alten Ofen. 200.000 DM hatte die Landeskirche dafür seinerzeit zur Verfügung gestellt.

Im Dezember war die Renovierung dann abgeschlossen, so dass Weihnachten 1972 „im neuen Gewand“ gefeiert werden konnte – übrigens sogar zum bisher einzigen Mal mit zwei geschmückten Weihnachtsbäumen, die rechts und links vom Altar standen.

## Ihre AnsprechpartnerInnen in unserer Gemeinde

Pfarramt: Pastorin Ulrike Sundermann, Tel. 04955 / 93 74 210  
(am besten zu erreichen in Backemoor:  
Dienstag und Donnerstag nachmittag und Mittwoch vormittag)

Küsterehepaar Jan und Inge Smidt, Backemoor, Tel. 0 49 55 / 51 89

Küsterin Ulrike Kemper, Breinermoor, Tel. 0 49 55 / 98 77 74

Organistin Erna Weber, Backemoor, Tel. 0 49 55 / 10 16

Organistin Gesa Goudschaal, Breinermoor, Tel. 0 49 55 / 44 16

Chor akzente, Kinderchor: Gesa Goudschaal, Tel. 0 49 55 / 44 16

Posaunenchor: Georg Ewen, Tel. 0 49 55 / 48 88

### Monatsspruch DEZEMBER

Jesaja 49,13

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde!  
Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen!  
Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.



Titelfoto: H. Bitner

# Geistliches Wort

---

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

*Jesaja 66,13 (Jahreslosung 2016)*

Einige Dinge kommen alle Jahre wieder. Weihnachten zum Beispiel. Sobald die Spekulatius in den Regalen der Supermärkte auftauchen, denkt man: Ach, ist es schon wieder so weit? Und dieses „Schon wieder“ bedeutet: Fenster schmücken, Geschenke kaufen, Rezepte wälzen, mit den Kindern Gedichte lernen, Weihnachtsfeiern besuchen ...

Aber selbst wenn sich all dies Jahr für Jahr wiederholt, ist es doch nicht immer dasselbe. Um uns herum verändert sich die ganze Welt. Hunderttausende von Menschen sind inzwischen zu uns gekommen. Zuerst waren es nur Zahlen in den Nachrichten; jetzt sind es Menschen, die bei uns leben. Sie verändern das Gesicht unserer Ortschaften, verlangen uns viel an Hilfsbereitschaft und Offenheit ab. Es ist nicht immer einfach – sie sind so anders als wir, haben andere Sitten und Gewohnheiten, und manchmal ist das ganz schön irritierend. Weihnachten feiern sie auch nicht - die meisten jedenfalls. Wird das spürbar werden in diesem Jahr?

Wir selbst verändern uns auch. Vielleicht ist in diesem Jahr alles anders als sonst: jemand, der immer dazugehörte, ist nicht mehr dabei. Die Kinder sind groß. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Dabei ist doch gerade zu Weihnachten die Sehnsucht nach Geborgenheit groß. Wie gern erinnert man sich an früher, an die Vorfreude und das Staunen. An das Gefühl, aufgehoben zu sein in den Liedern und Geschichten, in den Düften und dem Kerzenschein. Auch in den Gottesdiensten am Heiligen Abend wird das sichtbar. Die Menschen, die zur Kirche kommen, erwarten einen vertrauten Gottesdienst. Die Lieder, die Bläserklänge, die alten Geschichten, alles soll so sein wie immer – so wie es früher war.

Aber auch unsere Gemeinde verändert sich. Seit einigen Jahren schaffen wir es nicht mehr, genug Kinder für das Einüben eines Krippenspiels zusammen zu bekommen. Zu viele andere Angebote locken in der Vorweihnachtszeit! Immer wieder muss man schmerzlich erkennen: Es ist nicht mehr wie früher.

Doch einige Dinge gehen nie verloren. Gottes Liebe zum Beispiel. In den Armen der Mutter können wir keinen Trost mehr finden, wenn wir erwachsen sind und die Welt um uns herum entzaubert scheint. Aber in den Armen Gottes können wir uns bergen: *„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet, spricht Gott.“* Aus seinem Schutz heraus können wir den Blick nach vorn richten, auf das kommende Jahr. Möge es viele gute Tage bereithalten!

Ihre/Eure Pastorin

*Ulrike Sundermann*

# 65 Jahre Posaunenchor Backemoor – Erinnerungen an das große Jubiläum

Am Erntedanktag feierte der Posaunenchor – und die Gemeinde feierte mit!

Der Chor akzentuier gestaltete einen Jubiläumsbogen.

Die Kirche war wie in jedem Jahr vom Gemischten Kreis wunderbar geschmückt worden – nur die Erntekrone hatte diesmal der Posaunenchor mit einer besonderen Note versehen.

Der Altarraum war mit Bläserinnen und Bläsern ausgefüllt: aus den Posaunenchor der umliegenden Gemeinden waren einige Gäste gekommen, außerdem trug ein exzellentes Bläserquintett zwei moderne Stücke vor. Bei der Leitung des großen Ensembles wechselten sich Landesposaunenwart Hayo Bunger und der neue Leiter des Backemoorer Chores, Dr. Jürgen Burgstett, ab.

Der langjährige Chorleiter Berend Goudschaal konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht am Festprogramm teilnehmen. Er wurde in Abwesenheit vom Landesposaunenwart, von Superintendent Gerd Bohlen und von Pastorin Ulrike Sundermann für seine großen Verdienste um den Posaunenchor geehrt – und die Gemeinde dankte ihm mit anhaltendem Applaus.





*Gratulation von Chor zu Chor: Mitglieder des Chores akzentu überraschten den Posaunenchor bei einer der folgenden Chorproben mit Kuchen und Getränken.*

*... Und dann zeigt der Posaunenchor wieder Einsatz: Bei strömendem Regen und böigen Winden beim Ehrenmal am Volkstrauertag.*



# Peru: Die Wiederentdeckung des Wunderkorns

**Peru/Huanuco - Eine einsame Gegend. Wie lebt man auf 3.300 Metern Höhe nur von dem, was die steinige Erde hergibt?**-Die Inkas bauten auf den steilen Abhängen Terrassen und Bewässerungskanäle, züchteten Lamas und Meerschweinchen und verfeinerten durch gezielte Auswahl des Saatguts das Andengras zu *Quinoa*. – Dann kam ein traumatischer Einschnitt: Die spanischen Eroberer bereicherten sich an den Schätzen der Inkas, verboten den Anbau einheimischer Pflanzen und zwangen die unterworfenen Bauernfamilien dazu, Kühe zu halten und Weizen anzubauen. Das empfindliche Ökosystem der Anden hielt dem nicht stand, die Böden erodierten und die Andenbauern versanken in Armut.

Viele ältere Menschen auf dem Land können sich erinnern, in ihrer Kindheit *Quinoa* gegessen zu haben. Lange Zeit wurde die „Andenhirse“ jedoch nicht mehr angebaut, da es für *Quinoa* keinen Markt gab und die nicht veredelten Wildsorten, die die spanische Conquista überlebt hatten, kaum Ertrag brachten.

Als die Mitarbeitenden von DIACONIA die ersten Landwirtschaftskurse anboten, war dies für viele Kleinbauernfamilien die letzte Hoffnung, um der Armut zu entkommen. Sie lernten in den Kursen unter anderem, wie man *Quinoa* anbaut: Die Pflanze wird nach



*Noelia Obeso, Ernährungsberaterin von DIACONIA. Sie berichtet in einer Schulung in Huanaco über gesunde und ausgewogene Ernährung. (Bild: F. Kopp/Brot für die Welt.)*

der Ernte getrocknet und von Hand ausgeklopft. Anschließend muss die Spreu per Hand vom Korn getrennt werden. „Der Nährwert wiegt die Mühe auf“, sagt *Noelia Obeso*. Doch es dauerte, bis sich die misstrauischen Bauern davon überzeugen ließen. Kleine Fortschritte ließen das Vertrauen wachsen. Heute sind sie davon überzeugt: Die *Quinoa* ist das wertvollste Lebensmittel der Region!

**Am 1. Advent beginnt die neue Aktion von „BROT FÜR DIE WELT“.**

**Vielen Dank im Voraus für Ihre Gabe!**

**Wer?** –DIACONIA, Sozialwerk der Ev.-luth. Kirche in Peru.

**Für wen?** - 700 Kleinbauernfamilien in Huanuco.

**Was?** - Schulungen in Dörfern, in denen unter anderem der Anbau von *Quinoa* gelehrt wird.

**Kostenbeispiele:**

Schulung für 25 Personen zum Anbau von traditionellen Nahrungspflanzen: 40 Euro

16 kg *Quinoa*-Samen (für 4 Hektar Land): 128 Euro

*Helga Kramer, Beauftragte für „Brot für die Welt“ im Kirchenkreis Rhauferdeh,*

Tel. 04955/972 972

**Brot  
für die Welt**

**Spendenkonto „Brot für die Welt“:**

**IBAN: DE10100610060500500500**

**BIC: GENODED1KDB**

## Veranstaltungen · Kreise

|            |        |           |  |
|------------|--------|-----------|--|
| Mittwoch   | 02.12. | 14.30 Uhr | Mütterkreis:<br>Adventsfeier   |
| Donnerstag | 03.12. | 20.00 Uhr | Gemischter Kreis:<br>Adventsfeier  |
| Dienstag   | 15.12. | 19.30 Uhr | Frauenkreis Breinermoor  |
| Mittwoch   | 06.01. | 14.30 Uhr | Mütterkreis:<br>Jahresplanung mit Speckendicken-Essen  |
| Donnerstag | 07.01. | 20.00 Uhr | Gemischter Kreis:<br>Jahresplanung   |
| Dienstag   | 19.01. | 19.30 Uhr | Frauenkreis Breinermoor  |
| Mittwoch   | 03.02. | 14.30 Uhr | Mütterkreis  |
| Donnerstag | 04.02. | 20.00 Uhr | Gemischter Kreis:<br>Pilgern durch den Kirchenkreis<br>Rhauderfehn – Bericht und Fotos<br>von Gisela Günther |
| Dienstag   | 16.02. | 19.30 Uhr | Frauenkreis Breinermoor  |

|                     |                       |           |                 |
|---------------------|-----------------------|-----------|-----------------|
| <b>Chor Akzente</b> | montags               | 20.00 Uhr | im Gemeindehaus |
| <b>Posaunenchor</b> | dienstags             | 20.00 Uhr | im Gemeindehaus |
| <b>Konfirmanden</b> | dienstags nachmittags |           | im Gemeindehaus |





# Gottesdienste



DEZEMBER 2015

## BACKEMOOR

6.12., 2. Advent, 9.30 Uhr:  
Gottesdienst  
Kollekte: Brot für die Welt



13.12., 3. Advent, 19.30 (!) Uhr:  
Adventliches Singen und Musizieren mit  
allen Chören unserer Gemeinde  
Kollekte: Chorarbeit unserer Gemeinde

20.12., 4. Advent:  
*Kein Gottesdienst in Backemoor!*

24.12., Heiligabend, 18.30 Uhr:  
Christvesper mit Posaunenchor  
Kollekte: Brot für die Welt

25.12., 1. Weihnachtstag, 10.00 Uhr:  
Festgottesdienst mit Chor akzente  
Kollekte: Brot für die Welt



27.12., 1. Sonntag nach dem Christfest:  
*Kein Gottesdienst!*

31.12., Altjahrsabend, 19.00 Uhr:  
plattdeutscher Gottesdienst,  
gehalten von H. Rahm  
Kollekte: Brot für die Welt

## BREINERMOOR

10.30 Uhr:  
Gottesdienst  
Kollekte: Brot für die Welt



19.30 (!) Uhr:  
Abendgottesdienst  
Kollekte: Brot für die Welt

17.00 Uhr:  
Christvesper mit Posaunenchor  
Kollekte: Brot für die Welt



26.12., 2. Weihnachtstag, 10.00 Uhr:  
Festgottesdienst mit vielen Liedern  
Kollekte: Brot für die Welt



JANUAR 2016

1.1., Neujahr:  
*Kein Gottesdienst!*



# Gottesdienste



## JANUAR 2016

### BACKEMOOR

3.1., 2. So. n. d. Christfest, 10.00 Uhr:  
Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang  
Kollekte: Bildungsaufgaben der Landeskirche,  
Schulseelsorge und schulnahe Jugendarbeit

10.1., 1. So. n. Epiphania, 9.30 Uhr:  
Gottesdienst  
Kollekte: Weltmission

17.1., letzter So. n. Epiphania, 10.00 Uhr:  
Gottesdienst  
Kollekte: Diakonisches Werk in Nieder-  
sachsen

24.1., Septuagesimae, 9.30 Uhr:  
Gottesdienst  
Kollekte: Kirchenkreis Rhaudefehn

31.1., Sexagesimä, 10.00 Uhr:  
Gottesdienst  
Kollekte: Bibelgesellschaften d. Landeskirche

### BREINERMOOR

10.30 Uhr:  
Gottesdienst  
Kollekte: Weltmission

10.30 Uhr:  
Gottesdienst  
Kollekte: Kirchenkreis Rhaudefehn



## FEBRUAR 2016

7.2., Estomihi, 9.30 Uhr:  
Gottesdienst  
Kollekte: eigene Gemeinde

14.2., Invocavit, 10.00 Uhr:  
Gottesdienst  
Kollekte: Diasporawerke der Landeskirche

21.2., Reminiscere, 9.30 Uhr:  
Gottesdienst  
Kollekte: Diakonische Behindertenhilfe

28.2., Okuli, 10.00 Uhr:  
Gottesdienst  
Kollekte: Telefonseelsorge in Niedersachsen

10.30 Uhr:  
Gottesdienst  
Kollekte: eigene Gemeinde

10.30 Uhr:  
Gottesdienst  
Kollekte: Diakonische Behindertenhilfe



Eventuelle Änderungen dieses  
Plans sind aus der aktuellen  
Tageszeitung ersichtlich!

# Backemoor sagt Moin!



*Ein Ort zeigt seine wahre Größe in der Art,  
wie er Neuankömmlinge willkommen heißt...*

Seit dem ersten großen Treffen des Helferkreises haben die Dinge auf beeindruckende Weise ihren Lauf genommen.

In Phase Eins gingen nach einem Aufruf im Gemeindeblatt und über Facebook in kürzester Zeit **viele Spenden** ein, die koordiniert, gesichtet, sortiert und verteilt werden mussten. Dabei halfen uns nicht nur Menschen aus unserer Kirchengemeinde und aus Backemoor, Hilfe kam auch aus dem ganzen Landkreis – und über dessen Grenzen hinaus. Während die Gemeinde Rhauderfehn die Wohneinheiten mit der Grundausstattung bestückte, erledigten **viele fleißige Hände** den Rest und machten das Haus am Dorfrand zu einem wohnlichen Zufluchtsort.

Mit Ankunft der ersten Schutzsuchenden begann die zweite Phase, in der nicht nur die ersten unserer neuen Mitbewohner ankamen und sich zurechtfinden mussten, auch der Helferkreis musste eigene **Strukturen** entwickeln, um effizient zu sein. Wir betraten hier miteinander „Neuland“. Jede Wohneinheit bekam mindestens zwei Paten, die als Ansprechpartner fungieren. Bei den **Paten** laufen einerseits alle Fäden zusammen, andererseits sind sie Verteiler. Sie sichten Formulare, machen Termine auf Ämtern und bei Ärzten, begleiten ihre Schützlinge und stehen für alle Fragen des Alltags zur Verfügung. Selbstverständlich haben die Paten innerhalb des Helferkreises Unterstützung, sie können und sollen Aufgaben delegieren.

Inzwischen ist der Alltag und damit eine gewisse Routine eingezogen, Viele sind schon in Phase Drei angekommen. Es gibt nun einen festen Termin für **Einkaufsfahrten** und nach Absprache werden weitere Fahrten, zum Beispiel zur TAFEL in Klostermoor, angeboten. An drei Tagen in der Woche findet der von uns selbst organisierte **Deutschunterricht** statt, an dem auch die Frauen teilnehmen – was keine Selbstverständlichkeit ist. Für die Schulkinder bieten wir eine **Hausaufgabenbetreuung** an, damit auch sie möglichst schnell Anschluss finden und Deutsch lernen. Da alle schnell begriffen haben, wie wichtig ein Fahrrad in Ostfriesland (und vor allem in Backemoor) ist, bietet einer von uns **Fahrrad-Schrauber Aktionen** an, die vor allem die älteren Kinder & Jugendlichen gut annehmen und die als Hilfe zur Selbsthilfe einen wertvollen Beitrag leisten. Die Kleinsten dagegen lieben vor allem die wöchentlichen **Kutschfahrten**. Sicher gäbe es noch mehr Möglichkeiten...

Große Unterstützung für uns ist ein Mitglied unseres Chor akzente, das Arabisch spricht und für uns **Übersetzungen** macht.

Die Arbeit unseres Helferkreises hat sich inzwischen bis nach **Collinghorst** ausgeweitet, dort wird ein junges Ehepaar (die Frau ist schwanger) von uns **mitbetreut**.

Niemand sollte glauben, dass diese Menschen, die vor Elend, Bedrohung und Krieg geflohen sind, all diese Angebote für selbstverständlich halten. **Die Dankbarkeit, die uns entgegen gebracht wird, ist überwältigend.** Auch wenn sie selbst nur wenig haben, möchten sie sich für diese Hilfe erkenntlich zu zeigen. Viele von uns sind so schon in den Genuss kulinarischer Köstlichkeiten gekommen.

Wer Schutzsuchende durch Hassbotschaften und Hetzschriften abqualifiziert, dem empfehlen wir, Kontakt zu ihnen aufzunehmen und sie kennenzulernen. In diesem Sinne:

„Vergesst die Gastfreundschaft nicht.

Durch sie haben manche, ohne es zu wissen, Engel beherbergt.“ Hebr 13,2

der Flüchtlingshelferkreis  
Backemoor sagt MOIN!

*Damit das Helfen nicht zur Belastung wird, suchen wir weiterhin Verstärkung:*

**Paten**

**Fahrdienst** für Einkaufsfahrten, Mo ab 15.30 Uhr, evtl. auch Di + Fr ab 16 Uhr

**Hausaufgabenbetreuung**, zweimal pro Woche, nach Absprache

**Fahrradreparatur**, meist samstags, nach Absprache

Wer weitere **Ideen** hat, ist ebenfalls jederzeit willkommen!

Kontakt:            Telefon: **4355** oder **9374210**  
                          eMail: **helfen@backemoor-sagt-moin.de**



## ÖKUMENE IN BEWEGUNG

Der ökumenische Arbeitskreis Rhauderfehn „**Ökumene in Bewegung**“ lädt auch 2016 ein: In der Regel am dritten Donnerstag in den geraden Monaten. In jeder Gemeinde gibt es ein anderes Angebot. Machen Sie sich auf den Weg!

**18. Februar 2016, St. Bonifatius, 20.00 Uhr**

**„Was läuft da eigentlich ab?“**

Wie wir in unseren Kirchen Gottesdienst feiern ...





## **7. OSTFRIESISCHER KIRCHENTAG 10.-12.06.2016 RHAUDERFEHN**

### **HOFFNUNG HABEN WIR!**



Kaum hat die Planung für den 7. Ostfriesischen Kirchentag vom 10. - 12. Juni 2016 in Rhauferhn begonnen, ist das Motto schon gefunden! „Hoffnung haben wir“, ein Halbsatz aus dem 6. Kapitel des Hebräerbriefes versetzt uns in die richtige Stimmung. Wir haben große Hoffnung auf ein fröhliches Fest, zu dem Junge und Alte, Zweifelnde und Glaubensstarke

herzlich eingeladen sind.

An ganz unterschiedlichen Orten rund um die Hoffnungskirche in Westrhauferhn werden in verschiedenen thematischen Zentren vielfältige Themen angeboten.

Auf der Kirchenmeile präsentieren sich die Gruppen, Gemeinden und Institutionen aus Ostfriesland und darüber hinaus. Wer sich daran beteiligen möchte, kann sich per E-mail an

**[info@ostfriesischerkirchentag.de](mailto:info@ostfriesischerkirchentag.de)**

gern bewerben. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind - beim 7. Ostfriesischen Kirchentag 2016 in Rhauferhn.

Ostfriesischer Kirchentag 2016  
Pastorin Marion Steinmeier  
Pastorin Adelheid Kramer  
Geschäftsführung  
Untenende 3 - 26817 Rhauferhn  
Tel. 01575-3233157  
[info@ostfriesischerkirchentag.de](mailto:info@ostfriesischerkirchentag.de)  
[www.ostfriesischerkirchentag.de](http://www.ostfriesischerkirchentag.de)

# Silbernes Konfirmationsjubiläum

---



Am 18. Oktober trafen sich die Silbernen Konfirmanden und Konfirmandinnen der Jahrgänge 1989 und 1990 zum Jubiläums-Gottesdienst. Die Kleidung war deutlich legerer und die Aufregung längst nicht so groß wie vor 25 Jahren. Dennoch war der vom Posaunenchor festlich gestaltete Gottesdienst mit erneuter Segnung und gemeinsamem Abendmahl eine Vergewisserung der Zusage Gottes vom Tag der Konfirmation: Wohin der Weg auch führt, und selbst wenn man sich aus den Augen verliert – Gott lässt niemanden von uns aus den Augen.

## Freud und Leid

---

### TAUFEN:

**Luca Hinrich Eden**, Backemoor,  
getauft am 13. September in Backemoor  
**Hanna Schulte**, Backemoor,  
getauft am 30. November in Backemoor

**GOLDHOCHZEIT:** **Dietert Klaaßen und Foelkeline Klaaßen**,  
geb. Goudschaal, am 28. August 2015

**BEERDIGUNGEN:** **Auguste Boekhoff**, geb. Brink, 80 Jahre, aus Backemoor,  
beerdigt am 22. Oktober in Backemoor  
**Kurt Rockel**, 89 Jahre, aus Breinermoor,  
beerdigt am 11. November in Breinermoor

# Seniorengedurtstage

Wir  
gratulieren!

|        |          |                        |              |
|--------|----------|------------------------|--------------|
| 04.12. | 84 Jahre | Egbert Bonger          | Backemoor    |
| 04.12. | 81 Jahre | Peter Bonger           | Backemoor    |
| 11.12. | 81 Jahre | Grete van Deest        | Backemoor    |
| 11.12. | 70 Jahre | Elisabeth Wessels      | Backemoor    |
| 13.12. | 76 Jahre | Klaus Kühne            | Breineremoor |
| 13.12. | 78 Jahre | Engelhard Hinrichs     | Backemoor    |
| 15.12. | 81 Jahre | Hinriette Janssen      | Backemoor    |
| 16.12. | 80 Jahre | Erna Bonger            | Backemoor    |
| 16.12. | 74 Jahre | Gisela Heinze          | Backemoor    |
| 17.12. | 71 Jahre | Enno Boelmann          | Breineremoor |
| 21.12. | 72 Jahre | Hannelore van der Wall | Backemoor    |
| 21.12. | 89 Jahre | Frieda Weinert         | Breineremoor |
| 23.12. | 80 Jahre | Hermann Spieker        | Backemoor    |
| 28.12. | 75 Jahre | Irmgard Matzellus      | Breineremoor |
| 01.01. | 78 Jahre | Erna Weber             | Backemoor    |
| 02.01. | 90 Jahre | Gerhard Vehndel        | Backemoor    |
| 03.01. | 72 Jahre | Harald Öttjes          | Backemoor    |
| 03.01. | 79 Jahre | Anna Eden              | Backemoor    |
| 04.01. | 76 Jahre | Adele Pruin            | Backemoor    |
| 06.01. | 73 Jahre | Lambertus Baalmann     | Backemoor    |
| 10.01. | 75 Jahre | Therese Buttjer        | Breineremoor |
| 11.01. | 82 Jahre | Koert Freese           | Backemoor    |
| 14.01. | 70 Jahre | Wilhelmine Rohden      | Breineremoor |
| 15.01. | 74 Jahre | Adolf Schulz           | Breineremoor |
| 15.01. | 75 Jahre | Waltraut Groeneveld    | Backemoor    |
| 15.01. | 75 Jahre | Wolfgang Lawrenz       | Backemoor    |
| 20.01. | 73 Jahre | Eckhard Hesenius       | Backemoor    |
| 20.01. | 76 Jahre | Alma Bonger            | Backemoor    |
| 20.01. | 83 Jahre | Anna Bleeker           | Breineremoor |
| 25.01. | 84 Jahre | Jann Pruin             | Backemoor    |
| 29.01. | 72 Jahre | Irma Gräfe             | Breineremoor |
| 30.01. | 76 Jahre | Margarete Lühring      | Backemoor    |
| 05.02. | 74 Jahre | Andreas Masmann        | Backemoor    |
| 08.02. | 80 Jahre | Anne Funk              | Breineremoor |
| 11.02. | 73 Jahre | Heinz Bußmann          | Breineremoor |
| 14.02. | 78 Jahre | Erika Freese           | Backemoor    |
| 17.02. | 81 Jahre | Anni Bröring           | Backemoor    |
| 20.02. | 83 Jahre | Friedrich Luiking      | Breineremoor |
| 22.02. | 82 Jahre | Tomma Jütting          | Backemoor    |
| 26.02. | 73 Jahre | Johann Kloppenburg     | Schatteburg  |
| 28.02. | 96 Jahre | Hermann Follrichs      | Schatteburg  |

# Aus Kirchenvorstand und Pfarramt

---

## Kalender für 2015

Ab sofort bis einschließlich 3. Advent (13. Dezember) können Sie wieder den Neukirchener oder den Konstanzer Kalender im Anschluss an den Gottesdienst oder bei den adventlichen Veranstaltungen erwerben.

## Keine Winterkirche

Wie im vergangenen Jahr werden wir auch in diesem Jahr in Backemoor auf das Ausweichen ins Gemeindehaus in den Wintermonaten („Winterkirche“) verzichten, damit die Orgel spielbar bleibt.

## Kleidersammlung

Die Spangenberg-Sammlung wird im kommenden Jahr vom 8. bis 13. Februar 2016 stattfinden.

Abgabestelle ist noch einmal die Mühle Backemoor, Backemoorer Str. 113.

... in gute Hände

**Spangenberg**

Wir sammeln und verteilen Kleidung



## Freiwilliger Kirchenbeitrag

Auch in diesem Jahr haben wir wieder um einen freiwilligen Kirchenbeitrag gebeten. Bis zum Redaktionsschluss sind in Backemoor 1.960,00 €, in Breinermoor 350,00 € gespendet worden. Persönliche Dankeschreiben werden an alle Spenderinnen und Spender verschickt!

In diesem Jahr werden wir den gespendeten Betrag aufheben, denn ein größeres Projekt steht uns ins Haus: Unsere Orgel in Backemoor muss renoviert werden.

GottesdienstbesucherInnen und OrganistInnen wird es nicht entgangen sein, dass unser kostbares altes Instrument zunehmend Probleme bereitet. Register fangen schon beim Herausziehen des Zuges an zu tönen, Tasten bleiben hängen, die Trakturen werden immer schwergängiger, was das flüssige Spielen behindert. Unser Orgelrevisor, Herr Dahlke, hat sich das Instrument angesehen und dringend empfohlen, es zu überarbeiten. Das aber wird viel Geld kosten, und bis dieses Geld zusammengetragen ist, wird es noch eine Weile dauern.

Zur Zeit müssen wir noch damit leben, dass immer wieder „schräge“ Töne den Klang der Orgel beeinträchtigen, besonders im Herbst und im Frühjahr, wenn sich die Luftfeuchtigkeit verändert, ist das zu merken. An dieser Stelle werden wir regelmäßig berichten, wie es mit der Orgel weitergeht.

### IMPRESSUM

*Herausgeber:* Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Backemoor - Breinermoor  
*Redaktion:* Ulrike Sundermann (verantwortl.), Theda Heselmeyer, Uta Pruin, Frieda Schreiber  
*Auflage:* 450 · *Druck:* pro print arling, Westoverledingen

# „Advents-Kalender“

---

(Veranstaltungen / Advents-, Weihnachts- und Neujahrsgottesdienste)

1. Advent, 29.11.:

- **Familiengottesdienst** um 10.00 Uhr in der Kirche Backemoor
- anschließend laden wir ein zum gemütlichen Beisammensein:  
es gibt „**Tee im Turm**“!

2. Advent, 6.12.:

- Gottesdienst zur gewohnten Zeit in Backemoor (9.30 Uhr)  
und Breinermoor (10.30 Uhr),
- **Adventsnachmittag der Älteren** um 14.00 Uhr im Gemeindehaus,  
Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren sind mit ihren PartnerInnen herzlich  
eingeladen!

3. Advent, 13.12.:

- **Adventliches Singen und Musizieren** mit den Chören unserer Gemeinde  
um 19.30 Uhr in der Kirche Backemoor

4. Advent, 20.12.:

- **Abendgottesdienst** um 19.30 (!) Uhr in der Kirche Breinermoor
- anschließend laden wir ein zum **adventlichen Beisammensein** mit  
Glühwein / alkoholfreiem Punsch in der Kirche!

Heiligabend, 24.12.:

- **Christvesper** mit Posaunenchor um 17.00 Uhr in der Kirche Breinermoor
- **Christvesper** mit Posaunenchor um 18.30 Uhr in der Kirche Backemoor

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.:

- **Festgottesdienst** mit Chor akzente um 10.00 Uhr in der Kirche Backemoor

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.:

- **Festgottesdienst mit vielen Liedern** um 10.00 Uhr  
in der Kirche Breinermoor

Altjahrsabend, 31.12.:

- **plattdeutscher Gottesdienst**, gehalten von Helga Rahm,  
um 17.00 Uhr in Breinermoor,
- **plattdeutscher Gottesdienst**, gehalten von Helga Rahm,  
um 19.00 Uhr in Backemoor

Erster Sonntag im neuen Jahr, 3.1.2016:

- **Gottesdienst** um 10.00 Uhr in der Kirche Backemoor mit Posaunenchor  
und Chor akzente
- anschließend laden wir ein zum **Neujahrs-Empfang im Gemeindehaus** mit  
Sekt und kleinen Häppchen